

Immer muß ich wieder lesen,  
 Les' und weine mich nicht satt,  
 Wie Er ist so treu gewesen,  
 Wie Er uns geliebet hat.

Hat die Heerde sanft geleitet,  
 Die sein Vater ihm verlieh'n,  
 Hat die Arme ausgebreitet,  
 Alle an sein Herz zu zieh'n.

Lass' mich knien zu Deinen Füßen,  
 Herr, die Liebe bricht mein Herz;  
 Lass' in Thränen mich zerfließen,  
 Untergeh'n in Wonn' und Schmerz.

#### An mein Herz.

Mein Herz, was schlägst du gleich so bange,  
 Wenn dir der Vater Trübsal schickt?  
 Sei ruhig, Herz! es währt nicht lange,  
 Einst endet Alles, was dich drückt.

Noch will in dir die Welt sich regen,  
 Die manches junge Herz bethört:  
 Die mußt du in ein Grabtuch legen,  
 Vergessen all, was ihr gehört.

Bald lockt sie dich mit ihren Freuden,  
 Bald droht sie Leid und Kummer dir;  
 Sie will von deinem Gott dich scheiden  
 Und stellt dir ihre Götzen fir.

Du darfst dich nicht mit ihr vereinen;  
 Lass' ihre vollen Rosen stehn,  
 Und siehe, wie die Lilien scheinen,  
 Und höre, wie die Palmen wehn.

So sei, mein Herz, o sei zufrieden,  
 Mit allem, was der Herr dir gibt,  
 Und denke, von der Welt geschieden,  
 Gott prüfet dich, weil er dich liebt.

Ja, Vater! ich will still ergeben  
 Mit meiner Bürde weiter gehn,  
 Die Hände fromm zu dir erheben,  
 Und nicht auf diese Erde sehn.

Nach dem Genusse des heiligen Abendmahls.

Wie war ich sonst so trübe,  
 Wie ist mir nun so wohl!  
 Wie ist das Herz mir voll  
 Von Lieb' und Lieb' und Liebe;  
 Ach Gott, wie ist mir wohl!

Ich habe ja genossen  
 Vom süßen Liebesmahl,  
 Da ist ein Himmelsstrahl  
 Mir in das Herz geflossen;  
 O, selig Abendmahl!

Mich zog ein trübes Sehnen  
 Von dieser Erde fort,  
 Da klang ein heilig Wort;  
 Ich weinte fromme Thränen,  
 Da küßte mich mein Hort.

Und was ich da gesungen  
 Und wie mir da geschehn,  
 Was ich im Geist gesehn,  
 Welch Lieb mich da umflungen,  
 Kann nicht geschrieben sehn.

Lied einer Kranken.

Herr! deine Magd ist milde,  
 O nimm sie ein zur Ruh!  
 Hienieden ist kein Friede,  
 Herr Jesu! rufe du.